



Abteilung Volleyball

Jahresbericht 2021

Bericht des Abteilungsleiters

Liebe Sportsfreunde, liebe Unterstützer der Abteilung und nicht zuletzt liebe Mitglieder,

zunächst möchte ich Ihnen und euch allen meinen Dank für euer Engagement und euren Einsatz für unsere Abteilung aussprechen. Wir befinden uns bereits im zweiten Jahr der Pandemie und ich habe weiterhin den Eindruck, dass wir alle gemeinsam sehr viel dafür tun, dass der Spaß und die Motivation erhalten bleiben. Auch wenn es immer wieder Rückschläge, neue Bestimmungen, Abbrüche, Verlegungen etc. gab, haben wir bisher immer die Motivation aufrechterhalten können und trotzdem tolle Momente und viel Spaß miteinander erlebt. Auch das Jahr 2021 war für die Sportvereine im Allgemeinen und für unsere Abteilung im Besonderen nicht besonders einfach. In der ersten Jahreshälfte war an die Ausübung von Sport unter den gegebenen Bedingungen leider gar nicht zu denken, so dass sich der Bericht vorwiegend auf die zweite Jahreshälfte beziehen wird. So unerfreulich somit die erste Jahreshälfte verlaufen ist, desto überraschender war dann die durchaus positive Entwicklung der Abteilung in den verbleibenden beiden Quartalen. Über einen Mitgliederrückgang konnten wir uns nicht beschweren, im Gegenteil haben wir enorm viele neue (junge) Gesichter dazu bekommen. Ab dem 01.06.2021 durften wir dann auch wieder anständig gemeinsam in der Halle trainieren.

Nicht zuletzt deshalb haben wir eine neue Herrenmannschaft gegründet, die im Kern aus einer Jungengruppe der Waldschule besteht und durch die in der Abteilung vorhandenen Herren ergänzt wurde, was zu einer heterogenen Altersverteilung geführt hat. Von 16 bis ca. Anfang 30 haben wir eine bunte Mischung in der Mannschaft und mit Thorsten Büldt konnten wir zudem einen spielerfahrenen Trainer dazugewinnen, der es sich zum Ziel genommen hat, aus der altersheterogenen Gruppe eine leistungshomogene Mannschaft zu formen.

Durch die Ergänzung der Herrenmannschaft haben wir jetzt vier Mannschaften mit ca. 40 Mitgliedern in der Abteilung. Über die letzten Jahre hat sich somit eine tolle Entwicklung in der Abteilung ergeben und wir fühlen uns inzwischen sehr gut für die Zukunft aufgestellt. Mit Thorsten Büldt (Herren), Jessica Stelljes, Anika Nanninga (Jugend) und mir (Philip Riepshoff; Damen und Mixed) sind wir bei den Trainer:innen gut aufgestellt und haben ein motiviertes und kompetentes Team beisammen.

Für den Spielbetrieb konnten wir dieses Jahr die Damenmannschaft zum ersten Mal anmelden, welche vorher noch in der Jugend gemeldet war. Die jungen Frauen spielen somit ihre erste Saison im Seniorinnenbereich. Weiterhin konnten wir nach zwei Jahren Abstinenz unsere Mixed-Mannschaft in der Mixed-Verbandsliga Bremerhaven anmelden. Zuletzt fehlte uns dafür das Spieler:innenmaterial, was jetzt wieder ausreichend vorhanden ist. Auch über eine Meldung der neugegründeten Herren haben wir nachgedacht. Durch die Gründung nach den Sommerferien war es uns leider nicht mehr möglich, mit der Herrenmannschaft am Ligabetrieb teilzunehmen, da die Meldefristen leider schon abgelaufen waren. Das wollen wir



aber kommendes Jahr nachholen. Besonders viele Turniere für unsere Jugendmannschaft haben leider dieses Jahr auch nicht stattgefunden, auch hier hoffen wir auf mehr Spielpraxis im nächsten Jahr. Anfang Dezember wurde dann bei einer Verbandstagung entschieden, dass die Saison in allen Ligen bis zum 20.01.2022 unterbrochen wird, wofür wir uns angesichts der steigenden Infektionszahlen auch ausgesprochen haben. Wir hoffen, dass die Saison nach Ablauf der Frist angesichts neuer Mutationen des Virus, nicht erneut komplett abgebrochen werden muss, wie es bereits letztes Jahr der Fall war.

Auch bei außerordentlichen Aktivitäten mussten wir dieses Jahr leider etwas zurückstecken. Immerhin konnten wir unser jährliches Abteilungsturnier „um die goldene Ananas“ durchführen und auch die ein oder andere Aktivität wie zum Beispiel gemeinsam Bowlen zu gehen umsetzen. Das war uns aber leider viel zu wenig und wir mussten viele Sachen, z.B. das Sommerfest oder eine gemeinsame Weihnachtsfeier ausfallen lassen.

Weiterhin bedeutet die Situation für uns alle viel Verzicht, aber ich bin mir sicher, mit Ausdauer, Mut und Geduld werden wir aus der Situation weiter gestärkt herausgehen können. Die Entwicklung unserer Abteilung macht mir zumindest Mut und ich freue mich, im nächsten Jahr die weiteren Entwicklungsschritte der verschiedenen Mannschaften und der individuellen Spieler:innen zu beobachten. In diesem Sinne wünsche ich allen, die dies lesen, ein erfolgreiches, gutes und vor allem weiterhin GESUNDES neues Jahr. Für uns alle ist es in diesen Zeiten sicherlich hilfreich, sich auf die schönen Dinge zu besinnen und für mich persönlich ist das Volleyballspielen in unserem Verein eines dieser Sachen, die mir Antrieb geben und mich motivieren, auch in dieser schweren Zeit positiv zu bleiben.

Ich möchte alle, die Lust haben, dazu einladen, unsere tolle Sportart in dieser Gemeinschaft kennen zu lernen, denn wir haben in den meisten Mannschaften noch etwas Platz. Ein Probetraining ist jederzeit möglich.

Sportliche Grüße und Ihnen und euch weiterhin alles Gute

Philip Riepshoff

Bericht zur Herrenmannschaft

Am 06.09.2021 fand das erste Training der neuen Herrenmannschaft statt. Mit Thorsten Büldt konnte ein kompetenter Trainer für das Team dazugewonnen werden. Die Mannschaft besteht etwa zur Hälfte aus U18-Spielern und zur anderen Hälfte aus (teilweise deutlich über) Ü20-Spielern, was eine interessante Mischung aus jung und alt und eine besondere Herausforderung für unseren Trainer bedeutet. Da die Herren leider zu spät gegründet wurden, um noch am regulären Ligabetrieb teilzunehmen, haben wir zumindest noch eine Mixed-Mannschaft in der Verbandsliga Mixed Bremerhaven melden können, um etwas Spielpraxis sammeln zu können und hier zeigte sich bisher, dass durchaus Talent in der Mannschaft vorhanden ist, welches nun weiter gefördert und ausgebaut werden muss. Der erste Sieg konnte dort bereits gefeiert werden und die jungen Herren machen ihre Sache sehr gut. Durch die großzügigen Spenden des Friseurs unseres Vertrauens, Haarscharf, sowie der NT Immobilien Invest GmbH konnten wir uns auch bereits über neue Trikots freuen und uns als richtiges Team fühlen. Die Mannschaft ist allerdings noch nicht vollständig - Interessierte Mitspieler sind jederzeit willkommen.



Bericht zur Mixed-Mannschaft

Auch unsere Mixed musste den Großteil des Jahres auf Training verzichten, hatte dann aber umso mehr Spaß, als es endlich wieder losgehen durfte. Die Mannschaft ist durch den jungen männlichen Zuwachs deutlich verjüngt. Aufgrund dessen, dass wir nun wieder ausreichend Spieler:innen zur Verfügung hatten und weiter Spielpraxis sammeln wollten, haben wir die Mannschaft unter dem Decknamen „Hagen United“ mal wieder in der Mixed-Verbandsliga Bremerhaven angemeldet, was zuletzt vor 2 Jahren der Fall war. Hier konnten wir vor der verhängten Zwangspause bereits drei Spiele spielen und immerhin eines davon auch gewinnen (3:2 gegen den OSC Bremerhaven) und mussten zwei knapp verlieren (2:3 gegen den SFL Bremerhaven, 1:3 gegen den GTV Bremerhaven), aber dafür, dass die Mannschaft erst seit kurzem zusammenspielt, macht es schon eine Menge Spaß und das Zusammenspiel läuft sehr gut. Leider wurde die Saison Anfang Dezember bis mindestens zum 21.01.2022 unterbrochen und wir hoffen auf eine baldige Fortsetzung danach, denn bisher hat es viel Freude zusammen gemacht.



Bericht zur Damen-Mannschaft

Liebe Sportsfreunde,

wir freuen uns, uns nunmehr als Damen-Mannschaft aus dem zweiten Corona-Jahr zurückmelden zu können. Nachdem unsere Saison im Jahr 2020 noch vor Beginn gecancelt wurde und der Hallensport ausgesetzt wurde, ist viel passiert... In erster Linie ist uns erstmal die Decke auf den Kopf gefallen, denn wir konnten unseren geliebten Teamsport nicht mehr ausüben und alleine Zuhause pritscht es sich nicht mal halb so gut. Mit Hilfe unseres Trainingsplans konnten wir zwar individuell dafür sorgen, körperlich in Form zu bleiben, es war jedoch nicht zu vergleichen mit unserem zweimal wöchentlich stattfindenden Training im Teamverband. Im Februar und März ging es wieder bergauf, denn der Sportverein hat in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege Hagen „Hagen in motion 2.0“ ins Leben gerufen, einem Format, in dem wir wöchentlich bestimmte *Challenges* absolvieren mussten und uns so mit anderen Teilnehmer:innen sportlich messen konnten. Zwar ersetzte auch dies nicht das



Volleyballspielen, es war jedoch eine erfrischende Abwechslung und der Großteil unserer Mannschaft nahm teil, um wieder ein bisschen Wettkampfgefühl zu erleben.

Glücklicherweise öffneten kurze Zeit später die Sporthallen wieder, sodass wir endlich weiter trainieren konnten. Zwischenzeitlich hat uns unser Trainer Philip Riepshoff wieder zum Ligabetrieb angemeldet, dieses Mal nicht mehr in der U18-Liga, sondern in der Bezirksklasse der Damen-Liga. Dies führte dazu, dass auch ein paar der Mädels aus dem Mixed-Bereich unserem Team beitreten und im Ligabetrieb mitspielen konnten. Nachdem wir unsere neue Taktik, in der jede Spielerin eine feste Position auf dem Feld hat, auf die sie nach dem Aufschlag wechselt, immer wieder geübt haben, funktionierte unser Zusammenspiel als Team schnell ziemlich gut. Vor Saisonbeginn hatten wir die Möglichkeit, zwei Testspiele zu absolvieren, in der jede von uns sich noch einmal im freundschaftlichen Rahmen im Spiel ausprobieren und beweisen konnte. Das erste Testspiel ging gegen die neu gegründete Herrenmannschaft unserer Abteilung. Dank unserer Erfahrung konnten wir sie mit 3:2 besiegen. Kurz darauf stand das zweite Testspiel an, dieses Mal gegen die Mädels des VSK Osterholz-Scharmbeck. Auch dieses Spiel konnten wir souverän mit 3:0 gewinnen, nicht zuletzt dank unserer Konzentration, unseres Ehrgeizes und unseres Teamzusammenhalts auf dem Feld. Kurz darauf fand der alljährliche „Pineapple Cup“ statt, ein abteilungsinternes Turnier, in der die Mitglieder aller Mannschaften in bunte Teams zusammengewürfelt werden und gegeneinander antreten, um den Wanderpokal, die goldene Ananas, zu gewinnen. Fast alle unserer Spielerinnen nahmen teil und am Ende konnte die „Gurkentruppe“ den Pokal gewinnen, die aus einem Spieler der Herrenmannschaft und drei Spielerinnen unserer Mannschaft bestand, was uns sehr stolz gemacht hat. Trotzdem haben alle ihr Bestes gegeben und es war ein toller Tag, der den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung noch einmal ordentlich gestärkt hat.

Kurze Zeit später begann offiziell unsere erste Damen-Saison. Und so schnell, wie sie startete, war sie auch schon wieder ausgesetzt – herzlichen Dank, liebe Pandemie. Immerhin konnten wir ein Spiel gegen die Fishtown Sharks bestreiten, in dem wir aber leider sehr viel Lehrgeld zahlen mussten. Dadurch, dass wir schon längere Zeit nicht mehr im richtigen Spielbetrieb mitmischen konnten, fehlte uns auswärts die Souveränität und der Einsatz, um eine Chance auf den Sieg zu haben. Wir traten gegen ein sehr spielerfahrendes Team an und waren zudem sehr aufgeregt. Trotzdem hat es uns sehr viel Freude bereitet und wir haben uns den Vorsatz mit auf den Heimweg genommen, in Zukunft an diesen Baustellen zu arbeiten, um das Beste aus uns herausholen zu können. Denn auch, wenn wir unsere beiden Testspiele gewonnen haben, haben wir noch viel zu lernen, denn wir wollen uns nicht mit dem Ist-Zustand zufriedengeben! Mittlerweile sind wir als Team sehr gut zusammengewachsen und freuen uns auf die Fortsetzung der Saison, die hoffentlich nach dem 21.01.22 startet. Dafür wurden wir von unserem Trainer Philip Riepshoff mit neuen, beflockten Pullovers sowie personalisierten Socken mit unserem Logo, unserer Trikotnummer und unseren Initialen ausgestattet. Ein großes Dankeschön noch einmal an dieser Stelle an dich, Philip!

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr und hoffen, dass uns Corona in Zukunft ein bisschen mehr in Ruhe lässt. Das funktioniert jedoch nur, wenn wir alle Rücksicht aufeinander nehmen, also lasst euch impfen, sofern möglich und noch nicht geschehen 😊

Sportliche Grüße



Die Damen-Mannschaft der Volleyballabteilung



Bericht zur U14-Mannschaft

Hallo liebe Leser:innen,

wir sind die Trainerinnen der U14-Mannschaft der Volleyball-Abteilung und wir möchten kurz einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben. Nachdem wir eine lange Corona-Pause



einlegen mussten, nahmen wir voller Ehrgeiz und mit den meisten der ursprünglichen Spieler:innen das Training wieder auf. Nach und nach konnten wir viele neue Gesichter begrüßen, sodass wir aktuell eine stolze Summe von zwölf Spieler:innen im Alter von 10-14 Jahren vorweisen können. Durch den großen Zuwachs nach unserer Pandemie-Zwangspause haben wir wieder ganz vorne bei den Grundtechniken angefangen, um alle auf denselben Stand zu bringen. Mit viel Spaß, aber auch großem Ehrgeiz üben die Spieler:innen fleißig Pritschen, Baggern, Aufschlag und Angriff. Aus einem anfänglichem "Da müssen wir auf jeden Fall nochmal dran arbeiten..." wird langsam immer häufiger ein "Ja, das sieht doch schon ganz gut aus!". In den letzten Monaten haben wir gemeinsam als Team viel erreicht. Wir Trainer:innen sind sehr stolz auf die Fortschritte unserer Mannschaft, da sie trotz langer Trainingspausen auf Grund der zahlreichen Lockdowns hochmotiviert dabei und gewillt waren, dazuzulernen.

In naher Zukunft wollen wir gern noch an einem zweiten Tag in der Woche trainieren, damit wir nicht nur an unserer Technik, sondern auch an unserer Taktik arbeiten können, um ganz bald an einem ersten Turnier teilnehmen zu können, sofern es Corona zulässt!

Wir hoffen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr miteinander, würden uns aber natürlich trotzdem weiter über Zuwachs freuen!

Wir wünschen allen ein fröhliches neues Jahr, viel Glück und Gesundheit

Sportliche Grüße

Anika Nanninga und Jessica Stelljes



